

## Demo und Streik am 13. November 2007

# Tarifgesetz muss weg!

Seit einem Jahr gilt fast überall in Deutschland modernes Tarifrecht. Nur Hessen grenzt sich aus. Ministerpräsident Koch ist im Jahre 2004 aus der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) ausgetreten. Sein Ziel: Er will die Tarifautonomie aushebeln. Statt lästiger Tarifverhandlungen mit Gewerkschaften will Koch eine Tarifpolitik nach Gutsherrenart. Diktat statt Tarif. Genau dies will er jetzt, im November 2007, per Gesetz in die Tat umsetzen! Dagegen demonstrieren wir:

## Demonstration in Wiesbaden

**Am 13. November 2007**

**Treffpunkt bis 12.30 Uhr am Wiesbadener Hauptbahnhof**

**Beginn der Demozuges: 12.45 Uhr**

**Kundgebungsbeginn: 14.00 Uhr auf dem Dernschen Gelände vor dem Neuen Rathaus**

**Hauptredner: Willi Russ (dbb tarifunion), Achim Meerkamp (ver.di)**

**Voraussichtliches Ende: 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

## Wofür kämpfen wir ?

Seit Frühjahr 2007 hat die **dbb tarifunion** Gespräche mit der Hessischen Landesregierung geführt. Unsere Forderung: Wir wollen den TV-L auch für Hessen. Die Kolleginnen und Kollegen hier haben nicht weniger verdient als die Beschäftigten in allen anderen Bundesländern seit Oktober 2006 bereits bekommen: Einmalzahlungen in 2006 und 2007 von insgesamt bis zu 910 Euro, lineare Anhebung von faktisch 3 %, leistungsbezogene Bezahlung von 1 %, Jahressonderzahlung von bis zu 95 %. Ein zukunftsfähiges Tarifwerk. Hierfür kämpfen wir!



So war's am 25. September 2007: Beschäftigte des Landes demonstrierten gegen Kochs Tarifdiktat.

Die **dbb tarifunion** hat sich bei den Gesprächen bereit erklärt, über hessenspezifische Regelungen zu verhandeln. Die Hessische Landesregierung will jedoch nur eines: Geld auf dem Rücken der Landesbeschäftigten sparen! Dies ist mit der **dbb tarifunion** nicht zu machen. Statt nun weiter mit den Gewerkschaften zu reden, soll das Einkommen der Tarifbeschäftigten per Gesetz geregelt werden! Dieses Einkommensgesetz liegt weit unter dem Tarifabschluss mit der TdL.

Daher ruft die **dbb tarifunion** gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes für den 13. November 2007 zu einem Streik mit zentraler Kundgebung der hessischen Landesbeschäftigten auf.

## Warum kämpfen wir jetzt ?

Die Hessische Landesregierung und die CDU-Fraktion planen, das Gesetz zwischen dem 13. und 15. November 2007 zu verabschieden. Auf unsere neuerliche Aufforderung zu Verhandlungen zur Übernahme des TV-L in Hessen ist die Landesregierung nicht eingegangen. Sie will nicht verhandeln! Schon bald könnte dies das Ende der Mitgestaltungsmöglichkeiten der Gewerkschaften bedeuten. Ministerpräsident Koch will in Zukunft freie Hand haben, wenn es um die Arbeitsbedingungen der Tarifbeschäftigten geht. Ohne die ihm lästigen Gewerkschaften kann er Arbeitsbedingungen schaffen und zurücknehmen wie es ihm in den Sinn kommt.

**Wer das nicht will, muss jetzt für die Tarifautonomie kämpfen!**


**Wer das nicht will, ist jetzt in der Verantwortung, sich gegen das Tarifikat zu stellen!**

**Tarifgesetz muss weg!**

## Die dbb tarifunion hilft!

Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** sind Sie sicher, immer nach Tarifvertrag bezahlt zu werden. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitgliedes schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft. Die 39 Mitgliedsgewerkschaften der **dbb tarifunion** mit ihren über 360.000 Mitgliedern bieten ständige Kontakte ohne bürokratische Umwege. Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach der **dbb tarifunion** genießen Sie kostenlosen Rechtsschutz für alles was im Zusammenhang mit der derzeitigen oder früheren beruflichen oder gewerkschaftlichen Tätigkeit steht.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der **dbb tarifunion**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.tarifunion.dbb.de](http://www.tarifunion.dbb.de), durch das Flugblatt **dbb aktuell** oder durch das Magazin **tacheles**. Grundsatzwerke und Kommentierungen erscheinen in der Reihe **tarifunion schriften**.

 <p><b>Bestellung weiterer Informationen</b></p>	<p>Beschäftigt als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</li> <li><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</li> <li><input type="checkbox"/> Rentner/in</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft</p>
<p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße _____</p> <p>Postleitzahl/Ort _____</p> <p>Dienststelle/Betrieb _____</p> <p>Beruf _____</p>	<p>_____</p> <p>Datum/Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:  <b>dbb tarifunion, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,</b>  <b>Telefon (0 30) 40 81-54 00, Fax (0 30) 40 81-43 99, E-Mail: <a href="mailto:tarifunion@dbb.de">tarifunion@dbb.de</a></b></small></p>